

PROTOKOLL DER 50. GENERALVERSAMMLUNG

PROCÈS-VERBAL, 50^e ASSEMBLÉE GÉNÉRALE

VERBALE DELLA 50^a ASSEMBLEA GENERALE

vom 16. Mai 2025, 16:30–17:30 Uhr
Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte, Winterthur, Auditorium & online

ANWESENDE VORSTANDSMITGLIEDER:

Régine Bonnefoit (Präsidentin), Misia Bernasconi (online), Dominic-Alain Boariu, Gabriel Grossert, Chonja Lee, Saskia Roth, Samuel Schellenberg

GESCHÄFTSSTELLE:

Catherine Nuber

ENTSCHULDIGTE VORSTANDSMITGLIEDER:

Madeleine Amsler

ANWESENDE VEREINSMITGLIEDER:

Vor Ort: Katja Baumhoff, Barbara Cosima Birg Rahmann, Monika Brunner, Marie-Eve Celio-Scheurer, Gina De Micheli, Mona De Palma, Miriam Derungs, Andrea Domesle, Elisabeth Eggimann Gerber, Matthias Fischer, Peter Fischer, Kathrin Frauenfelder, Sonja Gasser, Sandra Gianfreda, Selina Giger, Marina Haiduk, Regine Helbling, Claudia Hermann, Nathalie Killias, Manuel Medina Gonzáles, Caroline Morand, Sophia Nava, Annina Pandiani, Rea Reichen, Melissa Rérat, Dunja Richter, André Rogger, Gabriela Rossi Dubois, Amélie Roy, Bettina Ruoss Pätzold, Annette Schindler, Thomas Schmutz, Katja Schröck, Madeleine Schuppli, Lara Seeliger, Yala Spiegel, Magda Spiegel, Hans-Christian Steiner, Geraldine Tedder, Bettina Thommen, Sarah Tobler, Angelica Tschachtli, Evelyne Vitali, Vanessa Vogler.
Online: Misia Bernasconi, Danijela Bucher, Marianne Burki

ENTSCHULDIGTE VEREINSMITGLIEDER:

Elisabeth Dalucas, Silvia González Huggler, Anita Haldemann, Susanne Adele Kudielka, Johannes Nathan, Laurence Schmidlin

TRAKTANDEN

1. Begrüssung, Protokoll der 49. Generalversammlung
2. Jahresbericht 2024
3. Bericht über das CIHA 2024
4. Bilanz und Erfolgsrechnung 2024
5. Revisionsbericht 2024
6. Dechargeerteilung an den Vorstand
7. Wahlen Vorstand
8. Budget 2025
9. Mitgliederbeiträge
10. Neue Mitglieder
11. Laufende Projekte
12. Aufgabenerteilung an den Vorstand
13. Varia

1. BEGRÜSSUNG, PROTOKOLL DER 49. GENERALVERSAMMLUNG

Régine Bonnefoit, Präsidentin VKKS, begrüsst die Mitglieder der Vereinigung vor Ort und online. Sie spricht den diesjährigen Gastgeber und Gastgeberinnen, Reto Thüning, Severin Rüegg, Sabrina Vinale, Andrea Schweizer und Sonja Gasser, im Namen der VKKS ihren aufrichtigen Dank aus für ihre Gastfreundschaft, die professionelle Veranstaltungsvorbereitung und das Sponsoring des Apéros. Die Präsidentin stellt den anwesenden Vorstand vor und lässt das Vorstandsmitglied, Madeleine Amsler, entschuldigen. Die Unterlagen zur GV haben die Mitglieder der VKKS im Vorfeld per VKKS Newsletter mit Link auf die VKKS-Website empfangen. Es gibt keine Fragen oder Bemerkungen zum Protokoll der letzten Generalversammlung. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

2. JAHRESBERICHT 2024

Der Jahresbericht 2024 kann seit Anfang 2025 in den drei Sprachen DE, FR und IT online abgerufen werden. Zur Erinnerung nennt die Präsidentin die wichtigsten Themen. Es gibt zum Jahresbericht keine Fragen oder Bemerkungen. Die GV genehmigt den Jahresbericht 2024 einstimmig.

3. BERICHT ÜBER DAS CIHA 2024/25

Régine Bonnefoit verliest Andreas Beyers Bericht über die Entwicklungen beim CIHA seit der letzten GV VKKS: Mit grossem Erfolg und unter reger Teilnahme fand der 36e Congrès du Comité International d'Histoire de l'Art vom 23. – 28. Juni 2024 in Lyon statt. An der Generalversammlung des CIHA, am 27. Juni 2024, nahm als Vertreterin der Schweiz Noémie Étienne (membre suppléante) teil.

Der Generalversammlung vorgeschaltet waren kurze Stellungnahmen der in Florenz und zuletzt in Bologna eingerichteten Arbeitsgruppen zu folgenden Themenbereichen: «CIHA Journal», «Eurocentrism in CIHA», «Engaging young scholars», «Publication rankings», «History and Future of CIHA», «CIHA Website», «CIHA Finance». Wichtigste Ergebnisse der Generalversammlung selbst: Marzia Faietti und Claudia Mattos sind als Präsidentinnen des CIHA gewählt worden (konsekutive Präsidenschaften Faietti 2024/26, Mattos 2026/28); Akira Akiyama (Japan), Jesus Escobar (USA), Pedro Luengo (Spain), Anupa Pande (India), Luis Vargas-Santiago (Mexico), Gregor Wedekind (Germany), Alison Yarrington (UK) und Shao Yiyang (China) sind neue Mitglieder im Board. Vorgestellt wurde der für 2028 in Washington geplante 37. CIHA Weltkongress, der unter dem Titel «Sovereignty» stehen wird. Das Board des CIHA hat am 15. November 2024 die Erweiterung um weitere Länder besprochen und eine Partnerschaft mit Kamerun beschlossen. Der Bericht CIHA liegt der Geschäftsstelle der VKKS vor und kann auf Wunsch eingesehen werden. Die GV nimmt den Bericht zur Kenntnis. Régine Bonnefoit dankt Andreas Beyer für den Bericht und allen Schweizer CIHA Members für das wichtige Engagement.

4. BILANZ UND ERFOLGSRECHNUNG 2024

Catherine Nuber, Leiterin der Geschäftsstelle, präsentiert das Budget und die Jahresrechnung 2024 (siehe GV-Broschüre) und erläutert, wo es zu grösseren Differenzen gekommen ist. 1) «Weitere Drittmittel Jahrestagung 2024»: Die Drittmittelakquise war schwierig. 2) «VKKS Beitrag Jahrestagung 2024»: grosszügig unterstützt durch die SAGW. 3) «GV Veranstaltung»: Das Format ist grösser geworden und mit mehr Aufwand verbunden. 4) «Ausgaben Förderpreis»: Die Preisverleihung im Rahmen des Nachwuchskolloquiums Articulations ist auf Anfang 2025 verschoben worden (keine Kosten Apéro). 5) «Mentoring Betriebskosten»: Das Apéro für den Mid-Term Event war mit CHF 460 sehr günstig. 6) «Mentoring ausserordentlicher Aufwand»: Korrektur Förderung durch Stiftung (vgl. 2023). Die Jahresrechnung 2024 schliesst mit einem Einnahmen-überschuss von CHF 15'892.35. Das Vereinsvermögen beläuft sich per 31.12.2024 auf CHF 248'883.40. Es werden keine Bemerkungen und Fragen an die Geschäftsstelle gerichtet.

5. REVISIONSBERICHT 2024

Franz Reist, Reist Treuhand Biel/Bienne, bestätigt, im Rahmen der Revision auf keine Sachverhalte gestossen zu sein, aus denen geschlossen werden müsste, dass die Erfolgsrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen (siehe GV-Broschüre). Die Revisionsstelle empfiehlt die Annahme der Jahresrechnung 2024.

6. DECHARGEERTEILUNG AN DEN VORSTAND

Die Generalversammlung genehmigt einstimmig die Erfolgsrechnung und erteilt dem Vorstand durch Handzeichen Decharge.

7. WAHLEN VORSTAND

Der Vorstand schlägt Saskia Roth und Samuel Schellenberg zur 2. Wiederwahl vor. Dominic-Alain Boariu und Gabriel Grossert werden zur 1. Wiederwahl vorgeschlagen. Die GV bestätigt die Wiederwahl von Saskia Roth, Samuel Schellenberg, Dominic-Alain Boariu und Gabriel Grossert mit Akklamation.

8. BUDGET 2024

Catherine Nuber präsentiert das Budget 2025 (GV-Broschüre) und beleuchtet ausserordentliche Kosten sowie Gründe für Budgeterhöhungen. 1) «Mitgliederbeiträge»: auf CHF 135'000 angehoben. 2) «SAGW Subvention Jahrestagung 2025»: CHF 15'000 beantragt, CHF 10'000 gesprochen (gute Chancen auf weitere Drittmittel). 3) «SAGW Subvention Recto Verso»: CHF 4'000 beantragt für SAGW-Kooperationsprojekt. 4) «VKKS Beitrag Kolloquium Articulations»: CHF 4'000 Subvention SAGW + CHF 2'000 Beitrag VKKS für Apéro im Rahmen der Verleihung Förderpreis. 5) «VKKS Beitrag Kongress»: für laufende Kosten. 6) «Beitrag Projekt VKKS & Artists»: plus CHF 900 für Reisekosten und Honorare. 7) «GV Veranstaltung» plus CHF 1'000, weil aufwändigeres Format. 8) «Geschäftsstelle»: plus 1 % Teuerungsausgleich. Aus dieser Budgetplanung resultiert ein Total von CHF 219'750 für die Ausgaben und ein Ausgabenüberschuss von CHF 9'050. Es gibt keine Bemerkungen und Fragen. Das Budget 2025 wird von der Generalversammlung einstimmig genehmigt.

9. MITGLIEDERBEITRÄGE

Der Vorstand möchte die Mitgliederbeiträge unverändert bei CHF 100 für erwerbstätige Mitglieder und bei CHF 40 für nicht erwerbstätige Mitglieder und B.A.-/M.A.-Studierende belassen. Dieser Vorschlag wird von der Generalversammlung einstimmig angenommen.

10. NEUE MITGLIEDER

Die Geschäftsstelle präsentiert die Mitgliederstatistik 2024/25: 1'800 Mitglieder Stand letzte GV (7. Juni 2024) + 24 Mitglieder Vorstandssitzung September 2024 + 36 Mitglieder Vorstandssitzung Dezember 2024 + 33 Mitglieder E-Mail-Beschluss März 2025 + 33 Mitglieder Mai 2025 abzüglich 72 Austritte = 1'854 total. Die Vereinigung befindet sich noch immer in einem leichten Wachstum (+ 54 Mitglieder).

11. LAUFENDE PROJEKTE

Förderpreis Kunstwissenschaft 2025 (Catherine Nuber): In diesem Jahr haben sich 15 Studierende in der Kategorie Junior um den Förderpreis beworben und 8 Doktorierende in der Kategorie Senior. Die Jury wird sich am 4. September in Bern zur Auswahl Sitzung treffen. In der Jury wirken mit: Chonja Lee, Jurypräsidentin / Vorstandsmitglied VKKS / Université de Neuchâtel; Frédéric Elsig, Université de Genève; Urte Krass, Universität Bern; Simona Martinoli, Fondazione Marguerite Arp, Locarno; Fabiana Senkpiel, Hochschule der Künste Bern. Die Preisverleihung wird am 10. Oktober im Rahmen des Journée d'étude CUSO an der Université de Fribourg stattfinden.

Mentoring-Programm 2025/26 (Annette Schindler): Im Mentoring 2024/25 wurden 44 Tandems gebildet. 8 Mentoring-Beziehungen wurden frühzeitig abgebrochen oder kamen gar nicht zustande. Zur Vermeidung der vergebens vermittelten Mentorings, aber auch zur Steigerung derer Qualität wurde in Absprache mit dem Vorstand für die neue Staffel 2025/26 ein Bewerbungsprozedere eingeführt. Zusätzlich zum Einschreibungsformular müssen interessierte Personen ein aussagekräftiges Motivationsschreiben einreichen. Aufgrund dieser Massnahme ist die Zahl der Bewerbungen in diesem Jahr auf 23 gesunken, 20 davon erfüllen die Aufnahmekriterien. Aktuell läuft die Vermittlungsphase.

Publikation Tagungsakten 2024 «Profane Wandmalerei in der Schweiz» (Saskia Roth): Die Beiträge der Jahrestagung waren sehr interessant und werden 2026 in der «Zeitschrift für Schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte» (ZAK) publiziert. Bis 2005 erschienen alle Tagungsbeiträge der VKKS in der ZAK.

Publikation Vereinsgeschichte / Wikipedia-Artikel (Samuel Schellenberg): Die gesammelten Materialien für die Broschüre Vereinsgeschichte wurden Anfang März dem Grafiker übermittelt. Dieser habe in einem ersten Entwurf Text und Bild in ein Verhältnis gesetzt und den ungefähren Umfang der Broschüre eruiert. Das Vorwort wird Régine Bonnefoit schreiben. Anfang dieser Woche ist ein VKKS Newsletter Spezial mit einer Umfrage an die Mitglieder erschienen. Resultate daraus sollen ebenfalls in die Broschüre miteinfließen. Alle Mitglieder sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Seit diesem Frühjahr sind neben den deutschen und französischen Seiten auch italienische und englische Seiten der VKKS auf Wikipedia verfügbar.

Internationalisierung (Régine Bonnefoit): Durch Besuche internationaler Kongresse, die Organisation länderübergreifender Partner tagungen und Aktivitäten im CIHA baut die VKKS ihr Netzwerk stetig aus. Zum «6. Schweizerischen Kongress für Kunstgeschichte» werden Ehrengäste aus dem Lusophonen Sprachraum eingeladen.

Bewerbung Föderalismuspreis 2025 (Régine Bonnefoit): Am 30. April hat die VKKS eine Bewerbung um den Föderalismuspreis eingereicht. Mit dem Preis würdigt die ch Stiftung seit 2014 das vielfältige Engagement für eine föderale Schweiz.

Entlohnung (Régine Bonnefoit): Im Anschluss der GV findet die Podiumsdiskussion «Let's talk about money. Weshalb Kunsthistoriker*innen für ihre Texte kein angemessenes Honorar erhalten» mit Sandra Gianfreda, Kunsthhaus Zürich, Deborah Keller, Kunstbulletin / Vorstand AICA Suisse / selbstständige Kunstkritikerin, Autorin und Kuratorin, Geraldine Tedder, Kunsthalle Winterthur / Vorstand Verein Schweizer Institutionen für zeitgenössische Kunst, und Etrit Hasler, Geschäftsführer Suisseculture Sociale / Slampoet / freier Autor, statt. Der letzte Mid-Term Event vom Mentoring-Programm VKKS, am 6. März in der Université de Neuchâtel, wurde zum Thema «Praktikum in der Kunstgeschichte: Rahmenbedingungen und Erfahrungsberichte» durchgeführt. Der Vorstand plant, für die Erstellung eines neuen Leitfadens «Praktika & Volontariate» ein Mandat zu vergeben. Die Ressourcen von Vorstand und Geschäftsstelle sind ausgeschöpft.

Jahrestagung 2025 «Beyond Borders. Austrian and Swiss Art History in the Global Context» (Régine Bonnefoit): Die Tagung unter der Leitung von Régine Bonnefoit, Noémie Étienne, Universität Wien, und Andrea Winklbauer, VöKK / Jüdisches Museum Wien, findet vom 7. – 8. November im Landesmuseum Zürich statt. Die Kooperation mit der Universität Wien, dem Landesmuseum Zürich und dem VöKK ist bereichernd und produktiv. Das Kernprogramm ist vollendet und beinhaltet zahlreiche Vorträge und Podien.

SAGW-Veranstaltungszyklus 2025/26 «Recto Verso – Zukünfte» (Chonja Lee): Unter dem Titel «Museums of the Future» organisiert Chonja Lee in Zusammenarbeit mit Sophie Junge, LMU München, am 21. November im Hauptgebäude der Universität Zürich drei Workshops und eine Keynote Lecture. Relevante Themen sind Künstlerische Forschung, Selbstverortung, Transparenz und Vermittlung. Als Moderator zum Thema «New Forms of Display» ist Jorrit Britschgi, Direktor Rubin Museum of Himalayan Art, New York, angefragt worden. Weitere Anfragen folgen.

«VKKS & Artists. Begegnungen» 2025/26 (Gabriel Grossert): Das Austauschprojekt zwischen VKKS-Mitgliedern und Künstler*innen ist vor zwei Jahren ins Leben gerufen worden. Für die nächste Durchführung möchte die VKKS das Bündner Kunstmuseum Chur anfragen. Geeignet für das Format sind Kunstinstitutionen, die eine Jahresausstellung mit lokalen Künstler*innen ausrichten.

«6. Schweizerischer Kongress für Kunstgeschichte» 2026 (Régine Bonnefoit): Der Kongress findet vom 7. – 9. September, in der Uni Mail der Université de Genève unter der Leitung von Régine Bonnefoit, Frédéric Elsig, Marie Theres Stauffer und Giovanna Zapperi (Université de Genève) statt. Auf den Call for Sessions wurden 44 Vorschläge eingereicht, über die der Wissenschaftliche Beirat am 22. Mai entscheiden wird. Für die Organisation des Kongresses ist der Mittelbau der Abteilung Kunstgeschichte zuständig, koordiniert von Rafaël Villa, Oberassistent Kunstgeschichte des Mittelalters.

Jubiläumsfeier «50 Jahre VKKS» 2026 (Gabriel Grossert): Am 8. September veranstaltet die VKKS im Rahmen des Kongresses in Genf die Feier zum 50-jährigen Bestehen der VKKS. Anlässlich des Jubiläums wird die VKKS die Broschüre über die Vereinsgeschichte herausgeben. Alle Mitglieder der VKKS sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Jahrestagung 2027 «Schweiz & Polen» (Dominic-Alain Boariu): Die Tagung wird im Herbst stattfinden und in Kooperation mit dem Verband der Kunsthistoriker*innen in Polen (SHS) organisiert. Interessante Themen: Migration von Künstler*innen / nationale Mythen / Erfahrungen des Exils; Status der Archive / historiographische Herausforderungen; Renaissance / Jugendstil / Architekturrestaurierung; Kalter Krieg / Plakate (1960 – 1980); Schweizer Rezeption polnischer Kunst; Ausstellung polnischer Plakate. Dominic-Alain Boariu ist dabei, Kontakte herzustellen und ein wissenschaftliches Komitee zu bilden. Im Herbst 2026 soll der Call for Papers publiziert werden.

Workshop «Schreibpraxis» / «Vermittlung Forschungsthemen» (Régine Bonnefoit): 2025 organisiert die VKKS keinen Schreibworkshop. Bei der «Vermittlung Forschungsthemen» handelt es sich um eine geniale Idee. Es gibt viele spannende Themen, die in Archiven und Sammlungen schlummern. Die VKKS könnte Brücken zwischen Institutionen und Studierenden schlagen. Das Projekt gerät nicht in Vergessenheit, muss aber leider vorübergehend wegen mangelnder Ressourcen auf Eis gelegt werden.

12. AUFGABENERTEILUNG AN DEN VORSTAND

Statistik Dienstleistungen: AHV: 77 (+ 9) insgesamt; PK: 9 (+ 0) insgesamt; Rechtsberatung: 5 seit letzter GV (4 im Vorjahr).

Politisches Engagement: Ein Mitglied würde sich von der VKKS ein grösseres politisches Engagement wünschen.

13. VARIA

Keine Varia.



Die Präsidentin
Régine Bonnefoit



Für das Protokoll
Catherine Nuber

Bern, 27. März 2026